

CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie Frequently asked questions (FAQ)

Welche Ziele werden erreicht?

- Befähigung, eine hochstehende kinderphysiotherapeutische Versorgung in Übereinstimmung mit der Best Practice in diesem Bereich zu erbringen
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Endkompetenzen in den praktischen Alltag
- Anwendung evidenzbasierter Therapiemethoden
- Selbstreflexion im pädagogischen Handeln
- Netzwerkbildung mit anderen Kinderphysiotherapeut:innen
- anerkannter Abschluss auf Hochschulstufe

Siehe dazu auch das Dokument Lernziele (verfügbar im Downloadbereich)

Bietet das CAS auch erfahrenen Kinderphysiotherapeut:innen etwas Neues?

Das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht erfahrenen Kinderphysiotherapeut:innen sich mit dem aktuellen Stand der Best Practice in den verschiedenen Bereichen, z.B. orthopädische und neuroorthopädische Krankheitsbilder, umschriebene Entwicklungsstörungen der motorischen Funktionen (F82), leichte cerebrale Bewegungsstörungen bei Kindern über drei Jahren, Pneumologie bei Kindern (Asthma, CF), auseinander zu setzen, möglichst evidenzbasiert zu arbeiten, ihr pädagogisches Handeln zu reflektieren und sich mit anderen Physiotherapeutinnen und -therapeuten, die auch im Bereich Pädiatrie tätig sind, auszutauschen (exchanged learning). Zudem erhalten sie durch das CAS einen Abschluss auf Hochschulstufe.

Werden bereits absolvierte Weiterbildungen angerechnet?

Einzelne Weiterbildungen werden angerechnet und ermöglichen, das CAS in verkürzter Form zu absolvieren. Details dazu entnehmen Sie dem Factsheet (siehe Downloadbereich).

Gibt es die Möglichkeit der Gleichwertigkeitsbeurteilung?

Die Möglichkeit, durch eine Gleichwertigkeitsbeurteilung den Abschluss CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie der ZHAW Gesundheit zu erlangen, besteht nicht.

Welchen Stellenwert hat das CAS in der Weiterbildung der Kinderphysiotherapeut:innen?

- **Abschluss auf Hochschulebene im Fachgebiet**
Das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht es den im Bereich Pädiatrie tätigen Physiotherapeut:innen einen Abschluss auf Hochschulebene in ihrem Spezialgebiet zu machen. Mit dieser Weiterbildung werden einheitlich Kompetenzen in allen Bereichen definiert, welche in der Pädiatrie tätige Physiotherapeut:innen erfüllen.
- **Die heranwachsende Generation der BScPT verstehen**
Für die heranwachsende Generation der Physiotherapeut:innen BSc ist die Weiterbildung an der Fachhochschule Alltag und es ist wichtig, dass die gestandenen Berufsleute die junge Generation verstehen und mit dieser Entwicklung mithalten können.

- **Laufbahnplanung und klinische Expertise**

Die Spezialisierung in verschiedenen Fachbereichen und damit die Möglichkeit zur Laufbahnplanung ist ein Ziel des Schweizer Physiotherapie Verbandes, physioswiss, das in der Weiterbildungsstrategie festgelegt wurde. Die Spezialisierung ist eine Antwort auf die immer komplexer werdenden Anforderungen an die Behandlung. Spezialist:innen können die Entwicklung eines Fachgebietes vorantreiben um mit der Entwicklung von anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen im In- und Ausland mithalten zu können. Somit ist dieses CAS auch ein Beitrag zur Erreichung dieses Ziels.

Wie ist das Verhältnis Theorie / Praxis?

Das Verhältnis Theorie zu Praxis ist etwa 1:1.

Was genau ist mit evidenzbasierter Praxis gemeint?

„Evidenzbasierte Praxis ist das bestmögliche therapeutische Handeln unter Berücksichtigung einer kritischen Einschätzung externer Evidenz, der individuellen Expertise und der Patientenpräferenz“. (Borgetto et al, 2007. P 57)

Das Zusammenspiel der drei Aspekte:

- Werte, Ziele und Präferenz der Patient:innen (des Klientensystems)
- klinische Erfahrung und Expertise der Therapeut:innen
- externe Evidenz aus der Forschung (Bennet, 2006)

Dank ihrer bisherigen Tätigkeit sind erfahrene Kinderphysiotherapeut:innen sehr gut ausgebildet, um die ersten zwei Punkte der evidenzbasierten Praxis umzusetzen. Das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie ermöglicht es ihnen, auch den dritten Punkt zu erlernen und im Berufsalltag umzusetzen.

Wie ist das CAS aufgebaut?

Das CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie besteht aus drei Modulen mit je 5 Credits.

- **Modul 1 – Schwerpunkt Muskuloskelettal (MSK)**
- **Modul 2 – Schwerpunkt Neuromotorik und Sensorik (NMS) 1**
- **Modul 3 – Schwerpunkt Innere Organe und Gefässe (IOG)**

Die Modul Inhalte sind auf dem [Modulplan](#) ersichtlich.

Können Teile des CAS Klinische Expertise in Pädiatrischer Physiotherapie einzeln absolviert werden?

Einige Inhalte des CAS können als ein- bis zweitägige, eigenständige Weiterbildungskurse (WBK) besucht werden. Diese WBK können während 6 Jahren für das CAS angerechnet werden.

- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen - untere Extremitäten (2 Tage)
- Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen – Wirbelsäule (2 Tage)
 - Für die Zulassung zu den beiden WBK Interventionen MSK bei Kindern und Jugendlichen muss vorher der Unterrichtstag Pathologien MSK absolviert werden.
- Kommunikation und Bewältigungsstrategien bei Kindern und Jugendlichen (2 Tage)
- Entwicklungspsychologie und pädagogisches Handeln (2 Tage)

Welches Arbeitspensum wird während des CAS/DAS empfohlen?

Wir empfehlen ein Arbeitspensum von max. 90%.

Wie gross ist der Arbeitsaufwand?

Der Aufwand beträgt insgesamt 450 Lernstunden. Das entspricht einem Arbeitspensum von ca. 20%.

- Der Kontaktunterricht an der ZHAW umfasst 21 Tage, wobei ein Unterrichtstag in der Regel von 09.15 bis 16.30 dauert und 7 Lektionen umfasst.
- Die restliche Zeit (rund 280 Stunden) wird für angeleitetes und autonomes Selbststudium benötigt.

Wer unterrichtet im CAS?

Das Kernteam der Dozentinnen des Bereichs Pädiatrische Physiotherapie:

- Prof. Dr. Schirin Akhbari Ziegler, Physiotherapeutin MSc Neurorehabilitation
- Florence Messerli, Physiotherapeutin MSc BFH
- Patrizia Sonderer, Physiotherapeutin MSc ZFH

Spezialistinnen und Spezialisten aus den verschiedenen Fachgebieten sind als externe Dozierende engagiert. Die Dozierendenliste ist auf der Webseite verfügbar.

Wie sehen die Leistungsnachweise aus?

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

- Modul 1: Schriftliche Theorieprüfung (multiple Choice-Test), Arztbericht
- Modul 2: Schriftliche Videoanalyse Patientenbehandlung (pädagogisches und didaktisches Vorgehen)
- Modul 3: Intervision, praktische Prüfung am Modell

Diese Leistungsnachweise sind obligatorisch und werden von allen CAS-Teilnehmenden inkl. solchen in verkürzten Programmen, erbracht.